

01 | 2026 13. Dezember 2025 bis 1. Februar 2026

Pfarrbrief

Frieden



Heilig Geist + Jesuitenkirche + Liebfrauen
Maria Königin + St. Peter + St. Pius + St. Sebastian

In dieser Ausgabe

3 Vorwort

Gottesdienste

8 13. Dezember 2025
bis 1. Februar 2026

Gemeinsam · Infos · Termine

- 24 Wir trauern um unsere Gemeindemitglieder
- 25 Seelsorgeeinheit Mannheim Johannes XXIII
- 38 Heilig Geist
- 42 Jesuitenkirche
- 48 Liebfrauen Jugendkirche Samuel
- 50 St. Peter
- 54 St. Pius mit Maria Königin
- 58 St. Sebastian
- 64 Jesuiten Ein Wunder mit Schrammen: Weihnachten
- Kontakte**
- 66 Pfarrbüros, Seelsorgeteam Kindergärten
- 68 Impressum

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Foto: Sylvio Krueger
Pfarrbriefservice

www.kathma-johannes23.de



Liebe Schwestern und Brüder,

Ende Oktober und Anfang Dezember wurde ich - fast vier Jahrzehnte nach meiner Priesterweihe - aus meinem Dienst als Dekan und Pfarrer verabschiedet. Als die Bistumsleitung diesen Schritt vor einem Jahr im Zuge größerer Veränderungen ankündigte, hat mich das erst einmal bewegt und ein wenig aus dem Gleichgewicht gebracht. Es war ein Moment, der innerlich nachhallte. Ich hätte mir gut vorstellen können, noch einige Jahre als Pfarrer weiterzuwirken. Doch dann stand die Entscheidung im Raum - und ich durfte meinen Frieden damit finden. Sehr geholfen hat mir der Gedanke, auch im Ruhestand ein „Priester in Rufweite“ zu bleiben. Dieses kleine Bild hat mir das Herz geöffnet.

V

iele Menschen haben mir in den vergangenen Monaten zugesprochen, diesen neuen Abschnitt mit Offenheit und Zuversicht anzugehen: das Leben freier zu gestalten, gute Beziehungen weiterzuführen und gleichzeitig auf einen gesunden Rhythmus zu achten. Ja, ein neuer Abschnitt wartet - voller Herausforderungen, aber auch voller Chancen. Es fühlt sich an, als würde ein Fenster aufgehen und frische Luft hineinwehen. Nicht mehr Leitender sein zu müssen, sondern einfach Mensch, Christ und Priester in Rufweite - das ist der Horizont, auf den ich jetzt schaue.

Solche Übergänge kennen viele: Eltern, deren Kinder zuhause ausziehen; oder Menschen, die beruflich oder örtlich neu beginnen. Immer ruft ein neuer Lebensabschnitt. Und genau dann merkt man, wie sehr das Leben uns weiterführt und weiterlockt. So hat am ersten Advent auch ein neues Kirchenjahr begonnen. Es lädt uns ein, das Glaubensabenteuer mit Jesus Christus neu zu beleben, die Sehnsucht nach dem Erlöser aufzufrischen und sich



neu an die Visionen des Propheten Jesaja zu halten: „Schwerter zu Pflugscharn, Lanzen zu Winzermessern“ – ein Friedensbild, das mitten ins Herz trifft.

Advent heißt Ankunft: Wir warten auf den Friedensbringer Gottes. Und Weihnachten heißt: dieser Friedensbringer Gottes ist im Kind von Bethlehem zu uns gekommen! Für mich bedeutet das auch, Frieden mit diesem Übergang in meinen neuen Lebensabschnitt zu schließen. Und ich spüre, wie dieser Frieden langsam in mir wächst. Gleichzeitig wird das Gebet um Frieden in der Welt dringlicher – besonders dort, wo die Wunden tief sind. Der Friede im Heiligen Land ist uns Ordensmitgliedern ein Herzensanliegen. Unser Gebet gilt allen Menschen dort: Juden, Muslimen und Christen.

Unser Blick richtet sich besonders auf die, die unter die Räder geraten. Ich denke an die Christinnen und Christen in Gaza, die unabbar an ihrem Glauben festhalten und die Hoffnung auf Frieden nicht aufgeben. Ihre Standhaftigkeit berührt mich tief. Sie sollen wissen: Wir stehen an ihrer Seite. Und die große Hoffnung bleibt, dass auch für die Menschen im Heiligen Land ein neuer Lebensabschnitt möglich wird – ein Leben in Frieden, Würde und Gerechtigkeit. Diese Hoffnung trägt, selbst an dunkleren Tagen.

Mein eigener neuer Abschnitt, der im Januar 2026 beginnt, fühlt sich an wie ein neues Kirchenjahr. Ich möchte den Ruhestand als Leben „in Rufweite“ verstehen – offen, bereit, ansprechbar. Es ist ein Schritt, der mich zugleich demütig und erwartungsvoll macht. Und ich möchte neu aufbrechen zu jener „letzten Begegnung mit Gott“, von der Alfred Delp SJ spricht. Für ihn ist der Mensch

ein „adventliches Dasein“: eine ausgestreckte Hand voller Sehnsucht, ein Wesen, das unterwegs bleibt und offen – bis zur letzten Begegnung. Um zu dieser Begegnung zu gelangen, braucht es ein Erwachen, das erschüttert und zugleich aufrichtet. Denn wir gelangen nicht aus eigener Kraft zur Fülle des Lebens; wir brauchen den Zuspruch Gottes.

So möchte ich mein Leben als Mensch, als Christ, als Priester in Rufweite neu ausrichten: auf diesen göttlichen Zuspruch hin, auf Jesus Christus, der Worte des ewigen Lebens verheißt. Und es tut gut zu wissen, dass wir diesen Weg nicht allein gehen, sondern getragen werden. Das wünsche ich uns allen zu Weihnachten: dass wir in Rufweite der Menschen und in Hörweite Gottes bleiben – und uns mit offenem Herzen in das neue Glaubensabenteuer der weihnachtlichen Geburt hineinziehen lassen.

Dabei stehen die Zeichen auf Umbruch. Die Kirchenentwicklung in der Erzdiözese Freiburg steuert auf neue Strukturen hin. Ab 1. Januar 2026 wird es die bisherigen Pfarreien Jesuitenkirche (obere Pfarrei), Liebfrauen, Heilig Geist, St. Peter, St. Pius und Maria Königin nicht mehr geben. Alle bisherigen Pfarreien in Mannheim gehen auf in der neuen Pfarrei St. Sebastian Mannheim. Auch wenn es „nur“ um Strukturen geht, ist die große Frage, ob die neue Pfarrei jene Beheimatung bieten kann, die die bisherigen Pfarreien angeboten haben. Es braucht von daher das Mitgehen aller!

Ich möchte aber allen ganz herzlich danken, die in den letzten Jahrzehnten (und wenn wir in die Geschichte hineinschauen: Jahrhun-

derten) das Gemeindeleben mitgeprägt und getragen haben. Und ich danke besonders allen, denen ich in den 20 Jahren als Dekan und Pfarrer in Mannheim begegnen durfte.

Das sind zunächst die unzähligen Glaubenden und Betenden, die häufig ganz im Stillen das Evangelium gelebt und somit die Gottesfrage „offen“ gehalten haben.

Ich danke allen Mitfeiernden in den Gottesdiensten und allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen.

Wie viele haben durch ihr Leben, durch ihr Suchen und Hoffen die Botschaft Jesu Christi in unsere Zeit übertragen? Priester, Pastoralreferentinnen und -referenten, Gemeindereferentinnen und -referenten, Diakone, Pfarrsekretärinnen und -sekretäre, Erzieherinnen und Erzieher, Mesner und Hausmeister, Praktikanten und Reinigungskräfte, Kirchenmusiker und Chorsänger, liturgische Dienste, Katechetinnen und Katecheten, Ministrantinnen und Ministranten; alle, die in Jugendarbeit, Frauengemeinschaft, Altenwerken, Bildungswerken und verschiedenen geistlichen Gemeinschaften engagiert sind. Und natürlich alle, die im Bereich der Caritas ehrenamtlich oder hauptamtlich tätig sind und das Liebesgebot Jesu umzusetzen helfen.

Da sind die Partnerschaftsgruppen mit unserem Partnerland Peru oder in andere Bereiche der Weltkirche, die vielen ökumenischen Initiativen, die die „Einheit der Kirchen“ im Blick haben, die missionarischen Initiativen, die über den „Tellerrand der Kirche“ hinausschauen und die vielen, die in kirchlichen oder kommunalen Gremien Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen. Und dann gibt es noch die vielen, die ganz im Stillen vom Evangelium Jesu Christi berührt sind.

Weiter haben viele als Pfarrgemeinderäte, Stiftungsräte, Gemeindeteams, Besuchsdienste, als Bezugspersonen vor Ort Verantwortung übernommen und Gemeinde Jesu Christi mitgestaltet.

Ich danke auch dem Seelsorgeteam in Mannheim Johannes XXIII. Ich denke auch an alle, die jetzt nicht genannt sind und an die vielen, die den Glauben an Gott in ihrem Alltag leben.
Herzlichen Dank allen!

Und meine große Bitte und Einladung richte ich an Sie alle, die sie weiterhin das kirchliche Leben in Mannheim mitgestalten können und wollen:
Leben Sie ihren Glauben an Gott im Alltag, seien Sie Zeugen des Reiches Gottes, das uns Jesus Christus verkündet hat, bringen Sie sich ein in die Gemeinschaft der Kirche, damit viele Menschen auch in der neuen Pfarrei St. Sebastian Mannheim Beheimatung und Glaubensvertiefung finden!

Ich möchte in dieser letzten Ausgabe unseres Pfarrbriefes auch allen Verantwortlichen, besonders unserer Gemeindereferentin Mariell Winter, Pfarrsekretärin Petra Hainke, Beatrice Wägele, die ehrenamtlich unterstützte und Grafik-Designer Zbigniew Osterczyk, für die jahrelange redaktionelle Arbeit ganz herzlich danken.

Ich danke nochmal allen ganz herzlich und bleibe mit Ihnen in „Rufweite“ unterwegs,
Frohe Weihnachten und ein lichterfülltes Neues Jahr 2026
Ihr Karl Jung, Dekan und Pfarrer

GOTTESDIENSTE

13. Dezember 2025 bis 1. Februar 2026

Samstag, 13. Dezember

Heilig Geist	18.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Ruzic)
Jesuitenkirche	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17.30 Uhr)
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag (Dekan K. Jung)
Ökumenekirche		Wir beten für Adolf und Lydia Henn, Geschwister und Angehörige
St. Pius	18.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Gaiser)
St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Antonio Privitera, Maria und Santo Bongiovanni, Giuseppa und Michele Cigna
	11.00 Uhr	Musik zur Marktzeit
	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 16.45 Uhr)
	17.00 Uhr	Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Hipp) mit Kindergottesdienst Wir beten für Christian Jonczyk und Familien Cebula, Grzesik, Grecu, Klimosek, Anna Ruf, Günter Schneider, Margarethe Fetsch, Pfarrer Otto Böhm und Mitbrüder

Sonntag, 14. Dezember

3. Adventssonntag - Gaudete		
Heilig Geist	9.00 Uhr	Theresienkrankenhaus: Eucharistiefeier (Pfarrer Lichtenberg)
	11.15 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Brandt) Wir beten für Pfarrer Hans Dittmann (Jahrtagsstiftung), Feliks und Joanna Krakowski, Cyprian und Ernestine Krysko
Jesuitenkirche	13.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde (Pfarrer Ruzic)
	9.30 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Brandt)
	11.30 Uhr	Eucharistiefeier (Pater Zimmermann SJ, Pater Spermann SJ) Missa brevis in C von Robert Jones
	16.00 Uhr	Frauenstimmen des Chors der Jesuitenkirche Adventssingen mit dem Chor an Heilig Geist und dem Kinderchor

Liebfrauenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Wintzek)
	8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Wintzek)
	15.00 Uhr	Aussendung des Friedenslichtes
St. Peter	9.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Kindergottesdienst (Diakon Weisbrodt)
Ökumenekirche		
St. Pius	20.00 Uhr	Lied zur Nacht
Maria Königin	11.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst (Dekan K. Jung)
St. Sebastian	9.50 Uhr	City-Messe 10vor10 - Gott feiern in F1 (Jugendpfarrer Gärtner)
	12.00 Uhr	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde (Pfarrer Schneider)
	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit in albanischer Sprache
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in albanischer Sprache (Pfarrer Krista)

Montag, 15. Dezember

Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.30 Uhr	Wir beten für Familie Claus, Renate Wienen
St. Peter	18.00 Uhr	Evensong
Ökumenekirche		Kapelle: Roratemesse
St. Pius	16.00 Uhr	offene Kirche (bis 17.00 Uhr)

Dienstag, 16. Dezember

Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
	9.00 Uhr	Wir beten für Hubert und Christine Jezusek
St. Sebastian	12.05 Uhr	Eucharistiefeier
	17.00 Uhr	Wir beten für Anna Maldinger (Jahrtagsstiftung)
	19.00 Uhr	Ökumenisches Mittagsgebet
		Andacht im Advent: „Mache dich auf und werde licht“
		Abendgebet (bis 19.30 Uhr)

Mittwoch, 17. Dezember

Heilig Geist	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.30 Uhr	Adventskonzert des Ursulinengymnasiums Mannheim
St. Sebastian	12.05 Uhr	Citymesse
	19.00 Uhr	Abendgebet zu den O-Antiphonen (bis 19.30 Uhr)

Donnerstag, 18. Dezember

Heilig Geist	18.00 Uhr	<i>Theresienkrankenhaus:</i> Eucharistiefeier
Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Elisabeth Berrang, Bernadette Hofmann, Irmgard und Josef Hofmann
St. Peter	9.30 Uhr	Schulgottesdienst der Pestalozzischule
St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Josef Lindl und Konrad Bechtold
	9.30 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 12.00 Uhr)
	19.00 Uhr	Abendgebet zu den O-Antiphonen (bis 19.30 Uhr)

Freitag, 19. Dezember

Jesuitenkirche	6.30 Uhr	Adventsgottesdienst im Kerzenschein (in der Kirche) mit anschließendem kleinem Frühstück zum Mitnehmen
	11.45 Uhr	Schulgottesdienst des Ursulinengymnasiums Mannheim
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17.30 Uhr)
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Liebfrauenkirche	8.00 Uhr	Schulgottesdienst der K5-Schule
St. Peter	8.00 Uhr	Schulgottesdienst des Liselotte-Gymnasiums
	10.00 Uhr	Schulgottesdienst der Max-Hachenburg-Schule
St. Sebastian	10.45 Uhr	Schulgottesdienst der Johannes-Kepler-Grundschule
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
	19.00 Uhr	Abendgebet zu den O-Antiphonen (bis 19.30 Uhr)
	20.00 Uhr	Konzert für Gitarre und Sax

Samstag, 20. Dezember

Heilig Geist	18.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Ruzic)
Jesuitenkirche	11.00 Uhr	Tauffeier von Bennet Benkner
	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit mit 4 Beichtvätern (bis 18.00 Uhr)
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag (Dekan K. Jung)
Liebfrauenkirche	20.30 Uhr	Te Deum · Musik.Stille.Gebet.
Maria Königin	18.00 Uhr	Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Gaiser)
St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	11.00 Uhr	Musik zur Marktzeit
	12.00 Uhr	Tauffeier von Oliver Ernst (in spanischer Sprache)
	14.00 Uhr	Gebet zu den O-Antiphonen (bis 14.30 Uhr)

16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 16.45 Uhr)
17.00 Uhr	Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Hipp) mit Kindergottesdienst
	Wir beten für Erich Schumacher, Teresa und Jan Michalec, Anna Klos
18.00 Uhr	Stay & Pray (bis 22.00 Uhr) Gebet, Gesang, Gespräch, Gott begegnen
	zum Abschluss gibt es ein Nachtgebet - die Komplet - mit eucharistischem Segen.

Sonntag, 21. Dezember

Heilig Geist	9.00 Uhr	<i>Theresienkrankenhaus:</i> Wort-Gottes-Feier
	11.15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (R. Feuerstein)
	13.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde (Pfarrer Ruzic)
	17.00 Uhr	Abendklang Klaus Krämer, Orgel
Jesuitenkirche	9.30 Uhr	Pfarrer Streckert, Liturgie
	11.30 Uhr	Eucharistiefeier (Dekan K. Jung)
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pater Spermann SJ)
		Predigt Sr. Regina Hunder OSU
Liebfrauenkirche	8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Wintzek)
St. Peter	9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst (Pfarrer Gaiser) musikalisch mitgestaltet vom Chor an St. Peter
Ökumenekirche		
St. Pius	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
St. Sebastian	9.50 Uhr	City-Messe 10vor10 - Gott feiern in F1 (Pfarrer Ihle)
	12.00 Uhr	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde (Pfarrer Schneider)
	19.00 Uhr	Abendgebet zu den O-Antiphonen (bis 19.30 Uhr)

Montag, 22. Dezember

Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Ökumenekirche		
St. Pius	16.00 Uhr	offene Kirche (bis 17.00 Uhr)
St. Sebastian	19.00 Uhr	Abendgebet zu den O-Antiphonen (bis 19.30 Uhr)

Dienstag, 23. Dezember

Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
		Wir beten für Wolfgang Herrwerth, Marie und Familie Handlos und Tochter Helene

St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Familie Eichstädter
	12.05 Uhr	Ökumenisches Mittagsgebet
	17.00 Uhr	Andacht im Advent: „Mache dich auf und werde licht“
	19.00 Uhr	Abendgebet zu den O-Antiphonen (bis 19.30 Uhr)

Mittwoch, 24. Dezember Heilig Abend

		ADVENIAT-Kollekte
Heilig Geist	18.00 Uhr	<i>Theresienkrankenhaus</i> : Festliche Christmette (Pfarrer Lichtenberg)
	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel (B. Wägele)
	20.00 Uhr	Festliche Christmette der Kroatischen Gemeinde (Pfarrer Ruzic)
	22.00 Uhr	Festliche Christmette (Pater Holter SJ)
Jesuitenkirche	16.15 Uhr	„Weihnachtliche Musik zur Einstimmung“
	17.00 Uhr	Festliche Christmette (Pfarrer Wintzek) Weihnachtskantate „In dulci jubilo“ von Dietrich Buxtehude Solisten und Streicher
	21.15 Uhr	„Weihnachtliche Musik für Violine und Orgel zur Einstimmung“
	22.00 Uhr	Festliche Christmette (Dekan K. Jung) Weihnachtliche Musik für Querflöte und Violine
St. Peter	17.00 Uhr	Soloarie „Cantique de Noël“ von Aldolphe Adam Festliche Familiengottesdienst mit Krippenspiel (B. Wietschel)
Ökumenekirche	15.30 Uhr	Kinderkrippenfeier mitgestaltet vom Ökumenischen Kinderhaus Neuostheim (B. Lindner)
St. Pius	17.00 Uhr	Festliche Christmette (Pfarrer Gaiser)
	22.30 Uhr	Evangangelische Christmette (Diakon Froese)
St. Sebastian	12.05 Uhr	Citymesse
	15.30 Uhr	Krippenfeier für Familien (M. Winter)
	17.00 Uhr	Mensch.Gott.Weihnachten auf dem Marktplatz (bei schlechtem Wetter in der Kirche) (Pfarrer Hipp und Team)
	23.30 Uhr	Festliche Eucharistiefeier (Pfarrer Hipp) anschließend Beisammensein in der Cafeteria

Donnerstag, 25. Dezember Hochfest der Geburt des Herrn (Weihnachten)

Heilig Geist	9.00 Uhr	Adveniat Kollekte in allen Gottesdiensten <i>Theresienkrankenhaus</i> : Wort-Gottes-Feier (Schwester Marieta)
--------------	----------	---

St. Sebastian	13.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde (Pfarrer Ruzic)
Jesuitenkirche	10.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier mit Orchestermesse (Dekan K. Jung)
	12.00 Uhr	Pastoralmesse von Robert Jones „Angels‘ Carol“ von John Rutter
	17.00 Uhr	Solisten und Streicher Es singt der Chor der Jesuitenkirche
Liebfrauenkirche	8.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier (Pater Zimmermann SJ)
Maria Königin	11.15 Uhr	Festlicher Vespergottesdienst (Dekan K. Jung)
St. Sebastian	10.00 Uhr	Mehrstimmige Psalmengesänge Es singt die Schola der Jesuitenkirche
	12.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier (Pfarrer Wintzek) Weihnachtliche Musik für Violine und Orgel
	18.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier (Hirtenamt) (Pfarrer Wintzek)
	20.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier (Jugendpfarrer Gärtner)
	22.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier (Pfarrer Hipp)
	23.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde (Pfarrer Schneider)

Freitag, 26. Dezember

Heilig Geist	9.00 Uhr	Fest des Hl. Stephanus 2. Weihnachtstag
	10.30 Uhr	<i>Theresienkrankenhaus</i> : Eucharistiefeier (Pfarrer Lichtenberg)
	11.15 Uhr	<i>Theresienkrankenhaus</i> : Eucharistiefeier in ungarischer Sprache (Pfarrer Lovasz)
	13.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier (Pfarrer Brandt) mit Beteiligung des Hl. Geist Chores
Jesuitenkirche	10.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde (Pfarrer Ruzic)
	18.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier (Dekan K. Jung)
St. Peter	9.30 Uhr	Es singt die Schola Gregoriana
Ökumenekirche	10.30 Uhr	Festliche Eucharistiefeier (Pater Holter SJ)
St. Pius	10.30 Uhr	Festliche Eucharistiefeier (Pfarrer Gaiser)
	18.00 Uhr	Johannes-Chrysostomos-Liturgie in ökumenischer Verbundenheit (Pfarrer Schmutz, Diakon Bissantz, Pfarrer Dimpfel)
	20.00 Uhr	gemeinsam mit der rumänischen Gemeinde und einem Gastchor aus Rumänien
St. Sebastian	9.50 Uhr	City-Messe 10vor 10 - Gott feiern in F 1 (Pfarrer Ihle)
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde (Don Salvatore)

Samstag, 27. Dezember		Fest des Apostels und Evangelisten Johannes
Heilig Geist	18.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Ruzic)
Jesuitenkirche	12.00 Uhr	Tauffeier von Angelo Genova
	18.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier mit Weinsegnung (Dekan K. Jung) <i>Bitte bringen Sie ein Weinglas mit!</i> Wir beten für Bernadette Hofmann, Ivo Ilisevic, Elly Eschmann
Ökumenekirche		
St. Pius	18.00 Uhr	Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag (Pater Holter SJ)
St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Pietro Ciranni, Filippo Noto und Familie
	17.00 Uhr	Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Hipp)

Sonntag, 28. Dezember		Fest der Heiligen Familie
Heilig Geist	9.00 Uhr	<i>Theresienkrankenhaus:</i> Eucharistiefeier (Pfarrer Lichtenberg)
	11.15 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Brandt)
	13.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde (Pfarrer Ruzic)
Jesuitenkirche	9.30 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Brandt)
	11.30 Uhr	Eucharistiefeier (Pater Holter SJ)
	16.00 Uhr	Orgelmeditation „La Nativité du Seigneur“, „Die Geburt des Herrn“ von Olivier Messiaen Tobias Breitner, Orgel
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Wintzek)
Liebfrauenkirche	8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Wintzek) anschließend Liebfrauenfrühstück
St. Peter	9.30 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Glocker)
Ökumenekirche		
St. Pius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier der rumänischen Gemeinde (Pfarrer Visa)
Maria Königin	11.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion (A. Hübner)
St. Sebastian	9.50 Uhr	City-Messe 10vor10 - Gott feiern in F1 (MET)
	12.00 Uhr	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde (Pfarrer Schneider)

Montag, 29. Dezember		Fünfter Tag der Weihnachtsoktag
Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Ökumenekirche		
St. Pius	16.00 Uhr	offene Kirche (bis 17.00 Uhr)

Dienstag, 30. Dezember		Sechster Tag der Weihnachtsoktag
Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Abendgebet (bis 19.30 Uhr)

Mittwoch, 31. Dezember		Siebter Tag der Weihnachtsoktag
Heilig Geist	18.00 Uhr	<i>Theresienkrankenhaus:</i> Ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Jahresabschluss (B. Roters, D. Hoppenstock)
	17.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde (Pfarrer Ruzic)
Jesuitenkirche	17.00 Uhr	Festlicher Jahresschlussgottesdienst (Eucharistiefeier) Hauptzelebrant: Dekan Karl Jung Musik für Bläserensemble und Orgel
Ökumenekirche		
St. Pius	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (B. Lindner)
St. Sebastian	12.05 Uhr	Citymesse

Donnerstag, 1. Januar		Neujahr, Oktavtag von Weihnachten,
Heilig Geist	16.00 Uhr	<i>Theresienkrankenhaus:</i> Eucharistiefeier (Pfarrer Lichtenberg)
	13.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde (Pfarrer Ruzic)
Jesuitenkirche	10.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier Hauptzelebrant: Pfarrer Lukas Glocker
	18.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier (Pfarrer Gaiser)
Ökumenekirche		
St. Pius	13.30 Uhr	Beichtgelegenheit der vietnamesischen Gemeinde
	14.30 Uhr	Eucharistiefeier der vietnamesischen Gemeinde (Pater Tran)
St. Sebastian	18.00 Uhr	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde (Don Salvatore)

Freitag, 2. Januar		Hl. Basilius der Große und Hl. Gregor von Nazianz
Jesuitenkirche	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17.30 Uhr)
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Bernadette Hofmann, Elisabeth Berrang, Irmgard und Josef Hofmann, Anneliese Schmich
	18.45 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 19.15 Uhr)

Samstag, 3. Januar		Samstag in der Weihnachtszeit
Heilig Geist	18.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Ruzic)
Jesuitenkirche	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17.30 Uhr)

	18.00 Uhr	Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Gaiser)
Maria Königin	15.00 Uhr	<i>Evangelisches Gemeindezentrum:</i> Wortgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
St. Sebastian	18.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Wetzel)
	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	15.30 Uhr	Tauffeier von Ilary Giordano
	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 16.45 Uhr)
	17.00 Uhr	Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Hipp)

Sonntag, 4. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten		
Heilig Geist	9.00 Uhr	<i>Theresienkrankenhaus:</i> Eucharistiefeier (Pfarrer Lichtenberg)
	11.15 Uhr	Gottesklang · Wort und Musik am Sonntagvormittag (B. Boudgoust)
Jesuitenkirche	13.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde (Pfarrer Ruzic)
	9.30 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Glocker)
	11.30 Uhr	Eucharistiefeier (Pater Holter SJ)
Liebfrauenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Dauer)
	8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Wintzek)
	9.30 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Zöllner)
Ökumenekirche		
St. Pius	10.30 Uhr	Johannes-Chrysostomos-Liturgie in ökumenischer Verbundenheit (Pfarrer Schmutz, Diakon Bissantz, Pfarrer Dimpfel)
St. Sebastian	9.50 Uhr	City-Messe 10vor10 - Gott feiern in F1 (MET)
	12.00 Uhr	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde (Pfarrer Schneider)

Montag, 5. Januar

Montag in der Weihnachtszeit		
Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Ökumenekirche		
St. Pius	16.00 Uhr	offene Kirche (bis 17.00 Uhr)

Dienstag, 6. Januar

Hochfest der Erscheinung des Herrn (Dreikönig)		
		Afrika Kollekte in allen Gottesdiensten
Heilig Geist	9.00 Uhr	<i>Theresienkrankenhaus:</i> Eucharistiefeier (Pfarrer Lichtenberg)
	13.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde (Pfarrer Ruzic)
Jesuitenkirche	10.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier mit Rückkehr der Sternsinger
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pater Holter SJ)
		Dialogpredigt mit Dr. Christian Theis

Liebfrauenkirche	8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Wintzek)
St. Peter	9.30 Uhr	Festliche Eucharistiefeier mit den Sternsingern von Heilig Geist und St. Peter
Ökumenekirche		
St. Pius	10.00 Uhr	<i>Evangelisches Gemeindezentrum:</i> Ökumenischer Gottesdienst mit den Sternsingern (A. Hübner)
St. Sebastian	10.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier (Pfarrer Hipp)
	19.00 Uhr	Abendgebet (bis 19.30 Uhr)

Mittwoch, 7. Januar

Heilig Geist	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	12.05 Uhr	Citymesse

Donnerstag, 8. Januar

Heilig Geist	18.00 Uhr	<i>Theresienkrankenhaus:</i> Eucharistiefeier
Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
		Wir beten für Bernadette Hofmann, Elisabeth Berrang, Irmgard und Josef Hofmann
St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	9.30 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 12.00 Uhr)

Freitag, 9. Januar

Jesuitenkirche	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17.30 Uhr)
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	18.00 Uhr	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
	19.00 Uhr	Anbetung der spanischsprachigen Gemeinde

Samstag, 10. Januar

Heilig Geist	18.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Ruzic)
Jesuitenkirche	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17.30 Uhr)
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Gaiser)
Ökumenekirche		
St. Pius	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in ökumenischer Verbundenheit (Br. Franz-Leo ofm)
St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 16.45 Uhr)

17.00 Uhr Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag
(Pfarrer Dauer)

Sonntag, 11. Januar

Taufe des Herrn	
Heilig Geist	9.00 Uhr <i>Theresienkrankenhaus: Eucharistiefeier (Pfarrer Lichtenberg)</i>
	11.15 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrer Brandt)
	13.00 Uhr Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde (Pfarrer Ruzic)
	17.00 Uhr „A Ceremony of Nine Lessons and Carols“ Weihnachtlicher Vespergottesdienst in anglikanischer Tradition
Jesuitenkirche	9.30 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrer Brandt)
	11.30 Uhr Eucharistiefeier
	18.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrer Wintzek)
Liebfrauenkirche	8.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrer Wintzek)
St. Peter	9.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Kindergottesdienst (B. Boudgoust)
Ökumenekirche	
St. Pius	20.00 Uhr Lied zur Nacht
Maria Königin	11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Neujahrsempfang (A. Hübner, Pfarrer Burger)
St. Sebastian	9.50 Uhr City-Messe 10vor10 - Gott feiern in F1 (MET)
	12.00 Uhr Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde (Pfarrer Schneider)
	17.30 Uhr Beichtgelegenheit in albanischer Sprache
	18.00 Uhr Eucharistiefeier in albanischer Sprache (Pfarrer Krista)

Montag, 12. Januar

Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Ökumenekirche		
St. Pius	16.00 Uhr	offene Kirche (bis 17.00 Uhr)

Dienstag, 13. Januar

Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Otmar und Priska Dippert
	12.05 Uhr	Ökumenisches Mittagsgebet
	19.00 Uhr	Abendgebet (bis 19.30 Uhr)

Mittwoch, 14. Januar

Heilig Geist	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	12.05 Uhr	Citymesse

Donnerstag, 15. Januar

Heilig Geist	18.00 Uhr	<i>Theresienkrankenhaus: Eucharistiefeier</i>
Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Bernadette Hofmann, Elisabeth Berrang, Irmgard und Josef Hofmann
St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	9.30 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 12.00 Uhr)

Freitag, 16. Januar

Jesuitenkirche	17.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier zur Errichtung der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Mannheim, Pfarrei St. Sebastian mit Investitur von Pfarrer Lukas Glocke und Einführung der neuen Pfarreileitung und des neuen Pfarreirats Hauptzelebrant: Domkapitular Bernd Gehrke anschließend Sebastiansempfang im Ignatiussaal
----------------	-----------	--

Samstag, 17. Januar

Heilig Geist	18.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Ruzic)
Jesuitenkirche	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17.30 Uhr)
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Gaiser)
Liebfrauenkirche	20.30 Uhr	Te Deum · Musik. Stille. Gebet.
Maria Königin	18.00 Uhr	Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Okocha)
St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 16.45 Uhr)
	17.00 Uhr	Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Hipp) Wir beten für Christian Jonczyk, Familien Jonczyk, Cebula, Grzesik und Gregoro Klimosek

Sonntag, 18. Januar

Heilig Geist	9.00 Uhr	<i>Theresienkrankenhaus: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (B. Kraus)</i>
--------------	----------	---

	11.15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (R. Feuerstein)
	13.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde (Pfarrer Ruzic)
Jesuitenkirche	9.30 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Glocker)
	11.30 Uhr	Eucharistiefeier
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Wintzek)
Liebfrauenkirche	8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Wintzek)
St. Peter	9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst (Pfarrer Zöllner)
Ökumenekirche		
St. Pius	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (C. Niedt, B. Lindner)
St. Sebastian	9.50 Uhr	City-Messe 10vor10 - Gott feiern in F1 (MET)
	12.00 Uhr	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde (Pfarrer Schneider)

Montag, 19. Januar

Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Ökumenekirche		
St. Pius	16.00 Uhr	offene Kirche (bis 17.00 Uhr)

Dienstag, 20. Januar

Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	12.05 Uhr	Ökumenisches Mittagsgebet
	19.00 Uhr	Abendgebet (bis 19.30 Uhr)

Mittwoch, 21. Januar

Heilig Geist	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	12.05 Uhr	Citymesse

Donnerstag, 22. Januar

Heilig Geist	18.00 Uhr	<i>Theresienkrankenhaus:</i> Eucharistiefeier
Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
		Wir beten für Bernadette Hofmann, Elisabeth Berrang, Irmgard und Josef Hofmann, Elisabeth Wallochny und Hans Mohr
St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	9.30 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 12.00 Uhr)

Freitag, 23. Januar

Jesuitenkirche	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17.30 Uhr)
----------------	-----------	-----------------------------------

	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	18.00 Uhr	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde

Samstag, 24. Januar	Hi. Franz von Sales	
Heilig Geist	18.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Ruzic)
Jesuitenkirche	12.00 Uhr	Tauffeier von David Szupkai
	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17.30 Uhr)
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Gaiser)
Ökumenekirche		
St. Pius	18.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Okocha) anschließend Gemeindeversammlung in der Kirche
St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Pietro Ciranni, Filippo Noto und Familie
	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 16.45 Uhr)
	17.00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Sebastian · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Hipp) Wir beten für Familie Schlemmer und Angehörige, Emilie und Franz Diehm, Brigitte Wiest

Sonntag, 25. Januar	3. Sonntag im Jahreskreis	
Heilig Geist	9.00 Uhr	<i>Theresienkrankenhaus:</i> Eucharistiefeier (Pfarrer Lichtenberg)
	11.15 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Brandt)
	13.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde (Pfarrer Ruzic)
	17.00 Uhr	Konzert zum Jahresbeginn der Pfarrer-Hans-Dittmann-Stiftung
Jesuitenkirche	9.30 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Brandt)
	11.30 Uhr	Eucharistiefeier
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Wintzek)
Liebfrauenkirche	8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Wintzek)
St. Peter	9.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Weisbrodt) und Kindergottesdienst
Ökumenekirche		
St. Pius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier der rumänischen Gemeinde (Pfarrer Visa)
Maria Königin	11.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst
St. Sebastian	9.50 Uhr	City-Messe 10vor10 - Gott feiern in F1 (MET)
	12.00 Uhr	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde (Pfarrer Schneider)

Montag, 26. Januar

Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Maria und Kurt Dresel
Ökumenekirche		
St. Pius	16.00 Uhr	offene Kirche (bis 17.00 Uhr)

Dienstag, 27. Januar

Jesuitenkirche	8.15 Uhr	Schulgottesdienst zu St. Angela des Ursulinengymnasiums Mannheim
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	12.05 Uhr	Ökumenisches Mittagsgebet
	19.00 Uhr	Abendgebet (bis 19.30 Uhr)

Mittwoch, 28. Januar

Hi. Thomas von Aquin		
Heilig Geist	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	12.05 Uhr	Citymesse

Donnerstag, 29. Januar

Heilig Geist	18.00 Uhr	<i>Theresienkrankenhaus:</i> Eucharistiefeier
Jesuitenkirche	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
		Wir beten für Bernadette Hofmann, Elisabeth Berrang, Irmgard und Josef Hofmann
St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	9.30 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 12.00 Uhr)

Freitag, 30. Januar

Jesuitenkirche	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17.30 Uhr)
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	18.00 Uhr	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde

Samstag, 31. Januar

Hi. Johannes Bosco		
Heilig Geist	18.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Ruzic)
Jesuitenkirche	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17.30 Uhr)
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag (Pater Holter SJ)
Liebfrauenkirche	20.30 Uhr	Te Deum · Musik.Stille.Gebet.

Maria Königin	18.00 Uhr	Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Gaiser)
St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 16.45 Uhr)
	17.00 Uhr	Eucharistiefeier · Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer Hipp)
		Wir beten für Familie Mayer und Angehörige

Sonntag, 1. Februar

Heilig Geist	9.00 Uhr	<i>Theresienkrankenhaus:</i> Eucharistiefeier (Pfarrer Lichtenberg)
	11.15 Uhr	Gottesklang · Wort und Musik am Sonntagvormittag
	13.00 Uhr	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde (Pfarrer Ruzic)
Jesuitenkirche	9.30 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Glocker)
	11.30 Uhr	Eucharistiefeier
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pater Holter SJ)
Liebfrauenkirche	8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Hipp)
St. Peter	9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst
Ökumenekirche		
St. Pius	10.30 Uhr	Johannes-Chrysostomos-Liturgie in ökumenischer Verbundenheit (Pfarrer Schmutz, Diakon Bissantz, Pfarrer Dimpfel)
St. Sebastian	9.50 Uhr	City-Messe 10vor10 - Gott feiern in F1 (MET)
	12.00 Uhr	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde (Pfarrer Schneider)

4. Sonntag im Jahreskreis



Wir trauern um unsere Gemeindemitglieder

Jutta Prellwitz

* 1936 † 9. Oktober 2025
Pfarrei Heilig Geist

Maria-Theresia Marweg

* 1943 † 31. Oktober 2025
Pfarrei St. Sebastian

Waltraud Kramer

* 1946 † 4. November 2025
Pfarrei St. Peter

Hildegard Nink

* 1941 † 6. November 2025
Pfarrei St. Sebastian

Herr, lass sie ruhen in Frieden!

JOHANNES XXIII

Dezember 2025 Januar 2026

Geänderte Öffnungszeiten

In den Ferien ist das Zentralbüro Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr für Besucher geöffnet.

Sie möchten kirchlich heiraten?

Dann schauen Sie doch mal unter www.einfach-heiraten.de und informieren sich über die Möglichkeiten.

**EINFACH
KIRCHLICH
HEIRATEN**

Taufvorbereitung

Montag, 19. Januar 2026 um 19.15 Uhr
Haus der Katholischen Kirche,
Citypunkt (Kirchenfenster)
*Anmeldungen bitte
über die Pfarrbüros vor Ort*

Krankenkommunion

Wenn Sie in Ihrer vertrauten Umgebung die Krankenkommunion empfangen möchten, können Sie sich in Ihrem Pfarrbüro oder im Zentralbüro melden. Die Kommunionhelfer:innen aus unseren Gemeinden bringen Ihnen gerne die Heilige Kommunion nach Hause.

Zusätzliche Beichtzeit an der Jesuitenkirche

vor Weihnachten mit 4 Beichtvätern
Samstag 20. Dezember von 16-18 Uhr

Festliche Eucharistiefeier zur Errichtung der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Mannheim, Pfarrei St. Sebastian

mit Investitur
von Pfarrer Lukas Glocker und
Einführung der neuen Pfarreileitung
und des neuen Pfarreirats

Freitag 16. Januar 2026 um 17 Uhr
Jesuitenkirche
anschließend Sebastiansempfang
im Ignatiussaal

Kollekten der letzten 12 Monate

ADVENTIAT

EUR 12.743,08

Sternsinger-Aktion

EUR 13.579,75

Afrika-Kollekte

EUR 832,76

MISEREOR-Kollekte

EUR 5.211,04

Kollekte/Heiliges Land

EUR 2.090,29

Diasporaopfer/Erstkommunion

EUR 852,14

RENOVABIS

EUR 3.974,79

Kollekte/ Heiliger Vater

EUR 935,90

Welntag/Kommunikationsmittel

EUR 890,75

afa

EUR 1.119,04

Große Caritaskollekte

EUR 1.759,69

MISSIO

EUR 4.282,78

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender.

Pfarrbrief neu gedacht

Das Segel ist gesetzt:**Wir starten im Februar,
gemeinsam und mit Rückenwind**

Mit dem Start der neuen Katholischen Kirchengemeinde Mannheim, Pfarrei St. Sebastian, zum 1. Januar 2026 wächst zusammen, was in der Kirchenentwicklung Mannheim über Jahre im Miteinander gereift ist.

Dazu gehört neben dem neuen Logo auch der Schritt, die bisherigen Pfarrbriefe zu einem gemeinsamen Pfarrei-Magazin zu bündeln.

Mehr Überblick, mehr Miteinander

Der Abschied von vertrauten Formaten ist eine große Veränderung. Gleichzeitig entsteht die Chance, ein Magazin zu entwickeln, das unseren gemeinsamen Auftrag als Christinnen und Christen neu, überraschend und für manche vielleicht auch ungewohnt sichtbar macht. Die neue Wort-Bild-Marke mit ihren stilisierten Sebastians-Pfeilen – wie ein wehendes Banner, eine Fahne oder ein schützendes Dach – weist auf unseren neuen gemeinsamen Gemeindeverbund als **KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE MANNEHIM, Pfarrei St. Sebastian**.

Mit diesem Geist starten wir auch beim Pfarrei-Magazin: offen, hoffnungsvoll und nah an den Menschen aller Generationen.

**Ein Name, der verbindet –
Ihre Vorschläge sind gefragt**
Zum neuen gemeinsamen Pfarrei-

Magazin gehört auch ein neuer Name, der unseren Weg als Pfarrei St. Sebastian gut ausdrückt: Deshalb möchten wir alle einbeziehen, die sich mit unseren Gemeinden vor Ort verbunden fühlen. Vorschläge für den neuen Namen können bis 5. Januar 2026 an redaktion@kathma.de gesendet werden. Jede Idee ist willkommen – sie hilft mit, ein Medium zu gestalten, das viele mitträgt.

Neues und Bewährtes

Wir wachsen – optisch und inhaltlich: Vom Format DinA5 wechseln wir auf DinA4; die Inhalte werden künftig thematisch statt nach Kirchort geordnet – ähnlich wie im früheren Dekanatsblatt KIRCHEaktiv. Das wird im neuen Jahr nicht weitergeführt. Zugleich bleibt Raum für Bewährtes: die Übersicht der Gottesdienste für die Wochenenden, Termin-Vorschauen, Einblicke hinter die Kulissen und Ansprechpartner:innen. Nachberichte werden auf www.kathma.de veröffentlicht und im neuen Magazin als ausgewählte bildreiche „Appetithäppchen“ angekündigt.

Um maximale Aktualität zu gewährleisten, wird das Pfarrei-Magazin durch Informationen ergänzt, die direkt vor Ort entstehen. In den Außenstellen des Zentralbüros – also in St. Antonius (Rheinau), St. Ägidius (Seckenheim), St. Peter und Paul (Feudenheim), St. Franziskus (Waldhof), St. Bonifatius (Neckarstadt),

St. Jakobus (Neckarau) und Jesuitenkirche (Innenstadt) werden zusätzliche Einlegeblätter erstellt und gedruckt. Diese enthalten für den Kirchort wichtige Angaben: **alle Gottesdienste mit Messintentionen sowie Mitteilungen zu Taufen, Trauungen und Verstorbenen.**

Gemeinsam gestalten – Schritt für Schritt

Damit das neue Pfarrei-Magazin wirklich ein gemeinsames wird, braucht es Austausch, Geduld und ein gutes Miteinander – besonders in dieser Übergangsphase.

Ab Mitte Dezember 2025 steht dafür die zentrale Redaktionsadresse bereit: **redaktion@kathma.de**.

Zur gleichen Zeit finden Sie Checklisten und Vorlagen für Beiträge, Termine und Ankündigungen online unter: **www.kathma.de/redaktion**.

Der erste Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist am 5. Januar 26. Anschließend gilt: **Redaktionsschluss ist jeweils am ersten Montag des Vormonats**.

Dank für alles Gewachsene

Wir danken allen, die über viele Jahre hinweg ihre Pfarrbriefe mit Sorgfalt, Herz und Kreativität gefüllt haben. Jetzt beginnt ein neuer Abschnitt – einer, der verbindet, miteinander wächst und viele Stimmen hörbar machen soll.

Pressestelle Cordula Schuhmann

Der Geist macht lebendig

Dekan Karl Jung: 20 Jahre Pfarrer in der Mannheimer Innenstadt

Im Oktober 2005 begann Karl Jung nicht nur seinen Dienst als Dekan, sondern auch als Pfarrer der Mannheimer Innenstadtgemeinde, damals „in solidum“, zusammen mit Pater Hansjoachim Martin SJ. Aus den drei Gemeinden „Obere Pfarrei“, „Untere Pfarrei“ und „Liebfrauen“ war die Citypfarrei Mannheim entstanden.

Ein Blick zurück: Die Eindrücke vom Papstbesuch 2005 im Sommer bei Weltjugendtag in Köln waren noch frisch, der ökumenische Kirchentag 2007 unter dem Motto „Grenzen überbrücken“ war in Vorbereitung. Der Wechsel von St. Peter im Schwarzwald, wo Karl Jung neben der Ausbildungstätigkeit für Diakone und Priester auch Ortpfarrer war, bedeutet einen qualitativen und quantitativen Sprung. Vom dörflich-überschaubaren Miteinander in die pulsierende Stadt mit ihrer immensen Vielfalt war eine Horizontweiterung.

Pfarrer zu sein in der Jesuitenkirche war eine schöne Aufgabe. Der Kirchenraum ist hell, weit und groß; er lädt dazu ein, über sich selbst hinaus zu schauen. Bei der liturgischen Feier der Hochfeste wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten wurde die Lebenskraft und die Motivation erlebbar, die es braucht, um in dieser Stadt am Leben der Menschen teilzunehmen. Die Architektur zieht den Blick nach oben und nach vorne, diese Kirche war ihm zugleich ein Ort der Sammlung und der Sendung – hinaus in die Stadt.

Es ging dem Pfarrer und Dekan darum, in der Stadt präsent zu sein als Vertreter der Kirche, als Partner der Menschen mit ihren Freuden und Nöten, zuhören und Brücken zu bauen, unabhängig von Konfession und Religion, auch für die religiös „Unmusikalischen“.

Dabei war die enge Zusammenarbeit mit dem Caritasverband, die in Mannheim besonders gepflegt wird, eine wichtige Schiene. Auf der Ebene der Pfarrei über die Besuchsdienste, die Essenseinladungen für Bedürftige durch die Gruppen in den Pfarreien, durch die Präsenz des Caritasverbandes in den Kindertagesstätten und den Kindergärten, durch die vielfältigen Beratungs- und Bildungsangebote, durch Seniorencentren und die Sozialstation, entsteht Nähe zu den Menschen ganz unterschiedlicher Art. Diese Nähe gibt der Kirche Kraft und Impulse. Seit 2012 war Jung auch Vorsitzender des Caritasrates, vergleichbar

einem Aufsichtsrat in einem Betrieb. Die gute und enge Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Caritasverbandes und die Verbindung zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern machen die Präsenz in der Stadt konkret.

Mit Kindern und jungen Menschen unterwegs zu sein, dazu wurde die Feier des Patroziniums mit dem Ursulinengymnasium ins Leben gerufen. 600 Schülerinnen und Schüler feiern in der vollen Jesuitenkirche die heilige Ursula, die Patronin ihrer Schulgründerinnen und sind als Ministranten aktiv, sofern sie diesen Dienst auch in ihren Heimatgemeinden tun. Auf diese Weise gibt es bei diesen Feiern bis 80 Ministranten in der Jesuitenkirche. Zusammen mit Kindern und ihren Eltern war Dekan Jung die Feier des Martinszuges durch die Innenstadt in den Jungbusch, organisiert mit den Kindergärten der Innenstadt, wichtig. Sie

drückt die Freude aus, die der heilige Martin durch sein Beispiel des Mantelteilens in eine Stadt hineintragen kann. Die Freude am Glauben, sie wurde bei großen Veranstaltungen deutlich, die Karl Jung mitgeprägt hat: Die Jubiläumsfeier der Jesuitenkirche 2010, der Katholikentag 2012. Aber auch die Feier des Fronleichnamsfestes bringt die Vielfalt der Sprachen und Menschen in der katholischen Kirche zum Ausdruck. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Dienst des Pfarrers der Mannheimer Innenstadt wird Karl Jung weiter nahe bei den Menschen und in der Stadt präsent sein, wie er es sich mit seinem Primizspruch zu eigen gemacht hat und in Mannheim gelebt hat:
Der Geist macht lebendig!
Vergelt's Gott, lieber Karl, für Deinen Dienst für die Menschen in Mannheim.
Theo Hipp

Foto: Pressestelle Stadtdekanat Mannheim



Nach dem Pfarrbrief ist vor dem Pfarrbrief

• • •

Dieser Satz hat uns in den letzten Jahren bei der Arbeit am Pfarrbrief begleitet.

Kaum war der „neue Pfarrbrief“ in den Kirchen ausgelegt, kamen schon neue Beiträge für das nächste Heft in der Redaktion an.

Es galt den Überblick zu behalten, welche Beiträge schon angekündigt waren oder was im Ablauf des Kirchenjahres auf keinen Fall fehlen



durfte. Manches Telefonat wurde geführt, um über die Länge einzelner Beiträge zu diskutieren oder druckfähige Fotos zu bekommen.

Sehr intensiv wurde jeder Entwurf des Pfarrbriefes Korrektur gelesen, um möglichst Fehler in der Gottesdienstordnung und dem inhaltlichen Teil zu vermeiden.

Wir danken herzlich den Ehrenamtlichen, den Kolleginnen und Kollegen und den Sekretäinnen in den Pfarrbüros, die uns regelmäßig Termine und Beiträge schickten und beim Korrektur lesen unterstützten.

Mit dieser letzten Ausgabe geht auch die jahrelange gute Zusammenarbeit mit unserem Layouter Zbigniew Osterczyk zu Ende.

Pater Martin, SJ hatte ihn damals beauftragt, einen ansprechenden und zeitgemäßen Pfarrbrief zu entwickeln. Es war immer spannend zu sehen, wie er aus einzelnen Texten und Beiträgen ein hochwertiges Heft, das gerne

in die Hand genommen wird, entstehen lässt. Auch Ihnen, Herr Osterczyk, ein herzliches Danke!

*Das Redaktionsteam Petra Hainke, Beatrice Wägele und Mariell Winter
Foto: Redaktionsteam im November 2015*

Der „Pfarrbrief Johannes XXIII.“ löste 2015 das „Mittendrin!“ der Seelsorgeeinheit „Kirche in der City“ ab nach der neuerlichen Vergrößerung der Seelsorgeeinheit.

Zu meiner Freude, bekam ich den Auftrag, auch das neue Magazin grafisch zu entwickeln und weiterhin zu betreuen.



*Für die lange und intensive Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam um Frau Hainke, Frau Wägele und Frau Winter möchte ich mich ganz herzlich bedanken.
Für das freundschaftliche Verhältnis, das sich in der langen Zeit entwickelte, bin ich sehr dankbar.*

Ich bin stolz darauf, dass in der langen Zeit des Erscheinens des Pfarrbriefes jede Ausgabe pünktlich und zuverlässig hergestellt werden konnte, das dem Redaktionsteam und auch der Zusammenarbeit mit der Druckerei Schwörer zu verdanken ist.

Das Gestalten dieses Magazins mit allen Herausforderungen wie Termine, ganz unterschiedlichen Beiträge und Themen

*haben mir einfach große Freude bereitet.
Das alles werde ich sehr vermissen!
Zbigniew Osterczyk*

PS: Mit St. Sebastian fühle ich mich schon sehr lange verbunden. 1972 wurde ich in dieser Kirche getraut und durfte inzwischen Goldene Hochzeit feiern.

Eine besondere Ehre wurde dem „Mittendrin“ zuteil, als 2011 der Turm zwischen Altem Rathaus und St. Sebastian saniert wurde. Anlaß war der Katholikentag 2012 in Mannheim. In der Kugel unter dem Kreuz der Turmspitze ist eine Zeitkapsel eingebracht, die Dokumente und Grüße an die Menschen der Zukunft enthalten ... und eine Ausgabe des „Mittendrin!“
10/11



Dekan Karl Jung nach der Segnung: „Ich freue mich, dass mit der Montage des Turmkreuzes der Rathaus-turm wieder zum Kirchturm wird.“



Wir freuen uns bei jedem Blick, den wir auf den Turm der St. Sebastiankirche werfen.
Ein erhebender Gedanke.



Fotos: Baumgärtner, Schuhmann



Angebote der Citypastoral im Dekanat Mannheim Dezember 2025/Januar 2026

Pater Werner Holter SJ
Seelsorger im Caritas Altenzentrum Joseph-Bauer-Haus,
Mitarbeiter in der SE Johannes XXIII.
und in der Citypastoral Mannheim,
verantwortlich für das Projekt „Über Worte hinaus - Kultur und Religion begegnen sich“.

Mit diesem Angebot suchen wir den Dialog zwischen Kultur und Religion. Kunst umfasst in diesem Zusammenhang: Bildende Kunst, Musik, Literatur und Film.

Adventslichter 2025

Weihnachten mit Dichtern und Dichterinnen

Mit Texten aus Literatur und Lyrik, ausgewählt von Pater Werner Holter SJ, umrahmt mit weihnachtlicher Musik.

Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent
16 bis 17 Uhr, Citypunkt, F2, 6

Weihnachten mit Dichterinnen

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent
16 bis 17 Uhr, Citypunkt, F2, 6

Alpenländische Weihnacht mit Carl Orff, Ludwig Thoma und Karl-Heinrich Waggerl

Dienstag, 6. Januar 2026, 18 Uhr

Predigt im Dialog

In der Sonntagabendmesse
in der Jesuitenkirche

Pater Werner Holter SJ spricht mit Dr. Christian Theis, dem Leiter des Mannheimer Planetariums, über den „Stern von Bethlehem“. Was lässt sich aus astronomischer und damit wissenschaftlicher Sicht zu diesem Lichtphänomen sagen? Ein spannender Dialog zwischen Wissenschaft und Glaube.

Jesuitenkirche Mannheim

Sonntag, 18. Januar 2026, 16 bis 18 Uhr

Mystik im Profil: Etty Hillesum

„Die niederländische jüdische Slawistik- und Psychologiestudentin Etty Hillesum begann im März 1941, mitten in Krieg und Judenverfolgung, sieben-

undzwanzigjährig mit Tagebuchaufzeichnungen, die sie bis zu ihrer Deportation fortführte, zwei Jahre später starb sie in Auschwitz.“ Das sind die ersten Zeilen zu ihren Tagebüchern, die unter dem Titel „Das denkende Herz“ 1985 in deutscher Sprache im Rowohlt-Verlag erschienen sind. Wie ein Wunder haben ihre Tagebücher überlebt. Der Hildesheimer Bischof Heiner Wilmer hat sich in persönlichen Exerzitien mit ihren Einträgen auseinandersetzt und diese im Buch „Herzschlag“ veröffentlicht.

Er schreibt: „Keine Person hat mich in den vergangenen Jahren so aufgerüttelt wie Etty Hillesum. Kaum eine Lektüre hat mich in der letzten Zeit so getröstet wie ihr Tagebuch. Von niemandem lässt sie sich das Herz aus der Brust reißen. Ein Herz, das groß ist für jeden, für alle, ja für die ganze Welt. Und darüber hinaus sogar, und das ist das Unfassbare, auch für ihre Feinde“.

Mit Tamara Danilenko (Referentin) und Pater Werner Holter SJ
Citypunkt F 2,6, Seminarraum (EG)
Eintritt frei

Sonntag, 8. Februar 2026,
16 bis 18 Uhr

Kultur am Sonntagnachmittag

Was wiegt schwerer als Gold?

Das wertvolle Edelmetall und seine Bedeutung in Opern

„Hat man nicht auch Gold beineben,

kann man nicht ganz glücklich sein; traurig schlepppt sich fort das Leben, mancher Kummer stellt sich ein.

Doch wenn's in der Tasche fein klingelt und rollt, da hält man das Schicksal gefangen, und Macht und Liebe verschafft sich das Gold...“

So singt durchaus menschlich gedacht Rocco, der Kerkermeister, in Beethovens Oper „Fidelio“.

Schon folgenreicher stellt es sich dar im „Rheingold“, dem Eröffnungsteil vom „Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner. Der Raub des Goldes und der daraus gewonnene Ring bringt nur Fluch und Verderben. Wieder ganz anders und durchaus theologisch interpretierbar verhält es sich in der Oper von Richard Strauss „Die Liebe der Danae“. Der angeblich reichste König der Erde, dem alles, was er berührt, zu Gold wird, wirbt um sie.

Wie wird sich Danae entscheiden?

Mit Dr. Andreas Gröpl,
Forum für Kirche und Wirtschaft,
und Pater Werner Holter SJ
Citypunkt F 2,6, Seminarraum (EG)
Eintritt frei



„Rot“ – Schriftbilder von Eleonore Köble Ausstellung im Citypunkt vom 7. bis 13. Januar

Eleonore Köble arbeitet in Schrift, Malerei und Druck. Sie sagt über sich: „Ich bin aufgewachsen zwischen Buchstaben aus Holz und Blei, Papier und Farben in der elterlichen Druckerei in Mannheim Rheinau.“

Im Alter von 60 Jahren begann meine leidenschaftliche Beschäftigung mit der Kunst. Mit Schrift und Farben, Papier und Stoffen entstehen Schriftbilder und zwar bis heute am Küchentisch. Aus Freude, Neugier und Begeisterung kommen immer neue Ideen.“

Für die aktuelle Ausstellung hat sie Bilder ausgesucht, die sich um die Farbe rot drehen. *Die Ausstellung ist rund um die Uhr in den Fenstern im Haus der katholischen Kirche F2, 6 zu sehen.*

Schönheit und Vergänglichkeit – Werke von Rainer Walk-Mill Ausstellung im Citypunkt vom 16. Januar bis 14. Februar

„Schönheit und Vergänglichkeit“ heißt unsere Ausstellung mit Bildern des kürzlich verstorbenen Künstlers Rainer Walk Mill (1966-2024). Harmonie, Wandel, Lossagung, Metamorphose und Hoffnung, das sind die Themen seiner beeindruckenden Gemälde.

Der Künstler schreibt wenige Tage vor seinem Tod: „Bei meiner künstlerischen Tätigkeit gibt es zwei recht gegensätzliche Wege, die mich malen lassen: zum einen die spontane und tief emotionale Inspiration und zum anderen die anhaltende Beschäftigung mit einer Thematik. Erstere Bilder entstehen völlig unvermittelt und entwickeln schnell eine besondere Dynamik und Bewegung, bleiben dabei aber stets abstrakt. Letztere Bilder durchlaufen einen längeren Entstehungsprozess und bewegen sich in der Welt des Gegenständlichen.“

Beiden Werksgruppen ist aber der Wunsch nach Schönheit und farblicher Harmonie gemein. Durch meine jahrelange Tätigkeit als Travestiekünstler und Haarstylist konnte ich diese Liebe zum Dekorativen entwickeln. Es wäre schön, sie teilen zu können!“



Wir laden herzlich ein zur Vernissage mit dem Kurator Dr. Wolfgang Sand am Freitag, dem 16. Januar 2026 um 17 Uhr. Die Ausstellung ist danach bis zum 14. Februar rund um die Uhr in den Fenstern der Citypastoral in F2, 6 zu entdecken!

Jesus antwortete ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungrig, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.
Johannes 6,352

Leben Glauben Feiern



Die Citypastoral lädt herzlich ein zu einem
Glaubenskurs für Erwachsene

die sich mit ihrem Glauben
neu auseinandersetzen wollen,
die (wieder) Kontakt zur Kirche suchen,
die sich auf den Empfang der Taufe und Firmung
vorbereiten wollen,
die (wieder) in die katholische Kirche aufgenommen
werden wollen.

In Impulsen, Reflexion und Gespräch beschäftigen wir uns mit Grundthemen
des katholischen Glaubens und fragen nach ihrer Bedeutung für unser Leben.

Kurstermine im Frühjahr 2026: mittwochs, jeweils 19 bis 21 Uhr.
19. und 26. Februar, 5., 12., 19. und 26. März, 23. April.

Zum Abschluss des Kurses feiern wir einen Gottesdienst,
bei Bedarf mit Taufe und Firmung.

Leitung: Pastoralreferent Bernhard Boudgoust,
und Pfarrer Dr. Winfried Keller

Information und Anmeldung:
Haus der Katholischen Kirche
F2 6, 68159 Mannheim, 0621-300 85 130
info@kathma-citypastoral.de
www.kathma-citypastoral.de



**Katholische Citypastoral
Mannheim**

Acht gemütliche Filmabende über Jesus

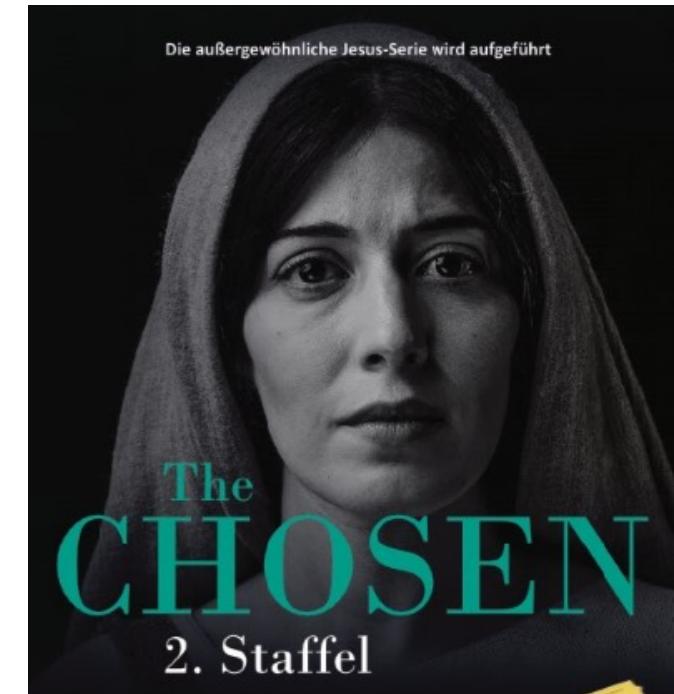
Ab 14. Januar:
2. Staffel von „The Chosen“
im Citypunkt Mannheim

Das Mannheimer Evangelisierungs-team (MET) und die Citypastoral Mannheim laden im neuen Jahr zu acht gemütlichen Filmabenden ein – mit Gelegenheit zum anschließenden Austausch.

Nach dem großen Zuspruch zur gezeigten 1. Staffel Anfang dieses Jahres wollen die Veranstalter daran anknüpfen und die 2. Staffel mit acht Folgen zeigen – vom 14. Januar bis zum 11. März jeden Mittwochabend von 19 bis 20.30 Uhr (mit Ausnahme von Aschermittwoch am 18. Februar) im Citypunkt („Haus der Katholischen Kirche“) in F 2, 6. Nach den Filmen gibt es die Möglichkeit, sich in kleinen Gruppen darüber auszutauschen.

„The Chosen“ („Die Auserwählten“) erzählt das Leben von Jesus Christus aus Sicht der Menschen, die mit ihm unterwegs waren. Die Serie zeigt einen ganz authentischen Jesus – warmherzig,

Die außergewöhnliche Jesus-Serie wird aufgeführt



humorvoll, einladend – mit dem Ziel, dass Menschen einen vielleicht ganz neuen Zugang finden.

Insgesamt 7 Staffeln sind geplant, aber schon jetzt zieht die Serie weltweit über 400 Millionen Menschen in ihren Bann. Infos und Trailer gibt es unter www.the-chosen.net.

Alle Filme können unabhängig voneinander angeschaut werden. Der Eintritt ist frei!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Infos unter
www.m-et.de/the-chosen-2



HEILIG GEIST

Das Pfarrbüro ist am 2. Januar 2026 nicht besetzt.

Frauenkreis

Mittwoch, 14. Januar 2026, 14 Uhr,
Peru-Toulon-Raum



Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr
4. Adventssonntag – Abendklang
Klaus Krämer, Orgel
Pfarrer Hubert Streckert, Liturgie

Kirchenmusik von Weihnachten bis ins neue Jahr an Heilig Geist

Mittwoch, 24. Dezember, 22 Uhr

Christmette**Weihnachtliche Chormusik**

Frauenschola Heilig Geist
Klaus Krämer, musikalische Leitung

Freitag, 26. Dezember, 11.15 Uhr

2. Weihnachtsfeiertag

Joseph Haydn (1732 – 1809)

Missa brevis Sancti Joannis de Deo
Heilig Geist Chor
Birgit Stöckler, Sopran
Wolfram Koloseus, Orgel
Heidelberger Kantatenorchester
Klaus Krämer, musikalische Leitung

Sonntag, 4. Januar 2026, 11.15 Uhr

2. Sonntag nach Weihnachten**Gottesklang**

Wort und Musik
am Sonntagvormittag
Weihnachtliche Arien, Lieder und
Orgelmusik
Vokalensemble
Klaus Krämer, Leitung
Beatrice Wägele, Liturgie

Sonntag, 11. Januar 2026, 17 Uhr

A Ceremony of Nine Lessons and Carols

Weihnachtlicher Vespergottesdienst
in anglikanischer Tradition

Cantantes Heilig Geist
Klaus Krämer, musikalische Leitung

Sonntag, 25. Januar 2026, 17 Uhr

Pfarrer-Hans-Dittmann-Stiftung Konzert zum Jahresbeginn

Kammerchor Stuttgart
Frieder Bernius, Leitung

Felix Mendelssohn Bartholdy
(1809 – 1847)

Großes Te Deum
Chormusik von
Gottfried August Homilius
(1714 – 1785)
Johann Christoph Bach
(1642 – 1703)

Sonntag, 25. Januar 2026 | 17 Uhr

Heilig-Geist-Kirche Mannheim, Roonstraße | Nähe Kunsthalle
Zentrum für Kirchenmusik an Heilig Geist



KONZERT ZUM JAHRESBEGINN
der Pfarrer-Hans-Dittmann-Stiftung

Kammerchor Stuttgart

unter der Leitung von
Frieder Bernius

Motetten von Homilius, Bach und Mendelssohn

Eintritt frei | Spenden erbeten



Pfarrer Hans Dittmann Stiftung
Freude der Musik an Heilig Geist in Mannheim



40 Jahre Motettenchor Mannheim Jubiläumskonzert

Die Stimmung in der vollen Heilig-Geist-Kirche war freudig beim Konzert zum 40jährigen Bestehen des Motettenchors Mannheim. Die Chorgründerin, Brigitte Fröhlich und ihr direkter Nachfolger, Alexander Niehues, sind extra aus Freiburg und Köln zum Jubiläumskonzert angereist. Die Krönungsmesse und die Versperae solennes de confessore von W.A. Mozart unter der Leitung von Bezirkskantor Klaus Krämer boten stimmungsvolle Musik passend zum Anlass.

Text: E. Ziegler, Foto: A. Brock

JESUITENKIRCHE**Geänderte Öffnungszeiten**

In den Ferien ist das Zentralbüro Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr für Besucher geöffnet

Sonntag 14. Dezember um 16 Uhr

Adventssingen mit dem Motettenchor Mannheim und dem Kinder- und Jugendchor an Heilig Geist

Der Motettenchor Mannheim und der Kinder- und Jugendchor an Heilig Geist laden sehr herzlich zum Adventssingen in der Jesuitenkirche ein. Am 14. Dezember, den 3. Adventssonntag, singen die Chöre um 16 Uhr zunächst adventliche Chormusik von Palestrina, Hammerschmidt, Nössler und Nuffel. Anschließend singen die Besucher*innen gemeinsam mit den Chören und Instrumentalisten in einem offenen Singen adventliche Lieder. Es spielen das Kurpfälzer Blechbläserquartett, Claudia Hill, Flöte und Tobias Breitner, Orgel. Die Leitung liegt bei Bezirkskantor Klaus Krämer.

Der Eintritt ist frei.

Ganz herzliche Einladung!

Friedenslicht aus Bethlehem

Ab Montag, 15. Dezember steht das Friedenslicht in der Jesuitenkirche zur Mitnahme bereit



Freitag 19. Dezember um 6.30 Uhr

Adventsgottesdienst bei Kerzenschein

Nach dem Gottesdienst gibt es ein kleines Frühstück zum Mitnehmen

Zusätzliche Beichtzeit

Samstag 20. Dezember, 16 bis 18 Uhr
Zusätzliche Beichtzeit vor Weihnachten mit 4 Beichtvätern

Festliche Eucharistiefeier zur Errichtung der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Mannheim, Pfarrei St. Sebastian

Freitag 16. Januar 2026 um 17 Uhr
Jesuitenkirche

Festliche Eucharistiefeier zur Errichtung der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Mannheim, Pfarrei St. Sebastian mit Investitur von Pfarrer Lukas Glocker und Einführung der neuen Pfarreileitung und des neuen Pfarreirats anschließend Sebastiansempfang im Ignatiussaal

Gemeindetreff

Sonntag, 18. Januar, jeweils nach dem 9.30 Uhr und 11.30 Uhr Gottesdienst mit Kaffee und Getränken.

Hinten in der Kirche

**Adventskränze basteln**

Auch in diesem Jahr traf sich die kfd der Innenstadt zum Basteln der Adventskräne.

In geselliger Runde wurden die schönen Kränze für den Tisch oder auch für die Tür aus verschiedenen Materialien gebunden.

Man gab sich die eine oder andere Hilfestellung und hatte viel Spaß dabei.

**Orgelnachspiele**

in der Jesuitenkirche.

Nach den Gottesdiensten

am Samstag, 13. Dezember,
am Sonntag, 14. Dezember

Johann Pachelbel (1653-1706)

Ciacona f-moll

am Donnerstag, 25. Dezember

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
„Jauchzet, frohlocket“ aus dem Weihnachtsoratorium (Orgelbearbeitung)

Sonntag, 28. Dezember,
10 und 11.30 Uhr

Piotr Iljitsch Tschaikowski (1840-1893)

„Marsch“ aus der Nussknacker-Suite (Orgelbearbeitung)

Mittwoch, 31. Dezember
Théodor Dubois (1837-1924)

„Marche triomphale“
(Bearbeitung für Blechbläser und Orgel)

Kirchenmusik von Weihnachten bis Neujahr in der Jesuitenkirche

Änderungen vorbehalten

44

Kirchenmusik von Weihnachten bis Neujahr in der Jesuitenkirche

Änderungen vorbehalten

Mittwoch, 24. Dezember

16.15 Uhr

Weihnachtliche Orgelmusik
zur Einstimmung

17.00 Uhr

Christmette

Largo aus Violinkonzert E-Dur von
Antonio Vivaldi

Weihnachtskantate „In dulci jubilo“
von Dietrich Buxtehude

Vitali Nedin, Solovioline

Katharina Hermanns, Sopran

Susanne Scheffel, Alt

Tobias Bartholomeo Stasch, Kantor

Streichorchester

Seminarium Musicum

Tobias Breitner, Orgel

21.15 Uhr

Weihnachtliche Musik für Violine
und Orgel zur Einstimmung

22.00 Uhr

Christmette

„Syrinx“ für Flöte solo von Claude
Debussy

Triosonate für Flöte und Violine von
J. S. Bach BWV 1038

Soloarie „Cantique de Noël“
von Aldolphe Adam

Charlotte Kuffer, Querflöte

Christoph Müller, Violine

Tobias Bartholomeo Stasch, Kantor

Tobias Breitner, Orgel

Donnerstag, 25. Dezember

10.00 Uhr

Weihnachtsfestgottesdienst
mit Orchestermesse

Pastoralmesse von Robert Jones
„Angels' Carol“ von John Rutter
Orgelnachspiel: „Jauchzet, frohlocket“
BWV 248 (Orgelbearbeitung
H. Moore)

Seminarium Musicum

Jarno Lethola, Kantor

Es singt der Chor der Jesuitenkirche
Tobias Breitner, Leitung

17.00 Uhr

Weihnachtsvesper

Mehrstimmige Psalmengesänge
Es singt die Schola der Jesuitenkirche

18.00 Uhr

Weihnachtsfestgottesdienst

Weihnachtliche Musik für Violine
und Orgel

Nina Han, Violine

Freitag, 26. Dezember

10.00 Uhr

Hl. Stephanus

Gregorianische Gesänge
und Missa de Angelis
Es singt die Schola Gregoriana

Sonntag, 28. Dezember

16.00 Uhr

Orgelmeditation

„La Nativité du Seigneur“

Neun Meditationen über die Geburt
des Herrn von Olivier Messiaen
Tobias Breitner, Orgel

Mittwoch, 31. Dezember

17.00 Uhr

Festlicher

Jahresschlussgottesdienst

Festliche Musik für Bläserensemble
und Orgel

„Marche triomphale“ von Théodor
Dubois (Bearb. für Blechbläser und
Orgel)

Splendid brass

Tobias Breitner, Orgel

Donnerstag, 1. Januar 2026

10.00 Uhr

18.00 Uhr

Antonio Vivaldi „Allegro“

aus Concerto C-Dur (BWV 594)
Orgelbearbeitung von J. S. Bach



**Einführungsgottesdienst
von Prof. Dr. Peter Ling Opraem.tert.
zum Ständigen Diakon**

Nach der Diakonenweihe am Christkönigssonntag, 23. November 2025 im Freiburger Münster feierte der Ständige Diakon Prof. Dr. Peter Ling am 1. Adventssonntag seinen Einführungsgottesdienst in der Jesuitenkirche. Wir freuen uns mit ihm und gratulieren sehr herzlich. Für seinen diakonischen, liturgischen und sakramentalen Dienst besonders bei den Kranken wünschen wir Peter Ling alles Gute und Gottes Segen.

Mariell Winter

Foto: Karl Jung



LIEBFRAUEN



**Amici di San Filippo –
Heute nach der Kirche
von morgen fragen!**
Ein theologisches Informations- und
Diskussionsformat von und mit
Prof. Dr. Oliver Wintzek

Im Januar gibt es keine Termine!



Te Deum · Musik.Stille.Gebet.
Liebfrauenkirche · Samstags,
jeweils 20.30 Uhr

Samstag, 20. Dezember 2025,
17. und 31. Januar 2026

Friedenslicht

Wie alle Jahre kommt auch in
diesem Jahr das Friedenslicht von Bethlehem nach
Mannheim. Die Aussendungsfeier für Mannheim
findet am 14. Dezember 2025 um 15 Uhr in der
Jugendkirche Samuel statt. Der Gottesdienst wird
von den Pfadfindern der DPSG und VCP gestaltet.
Wir freuen uns auf Euch!



Jugendchristmette

Wir sind wieder unterwegs! Dieses Jahr feiern wir
unsere Jugendchristmette mit der Gemeinde
Maria Hilf am 24. Dezember 2025 um 17 Uhr in
der Kirche Maria Hilf.
Wir freuen uns auf Euch!

Jahres Kick-Off 2026

Im Rahmen unseres neuen Formates T.G.I.F. wird
unser Jahres Kick-Off 2026 stattfinden. Bitte merkt
Euch dafür schon einmal den 23. Januar 2026 um
18 Uhr vor.

Weitere Infos findet ihr rechtzeitig auf unserer
Homepage oder in unserem Newsletter.



Jugendkirche SAMUEL
Liebfrauen · Luisering 33
68159 Mannheim
www.jugendkirche-samuel.de



ST. PETER

Geänderte Büro-Öffnungszeiten
Urlaubsbedingt bleibt das
Pfarrbüro St. Peter am 5. Januar
geschlossen!

Kinderwortgottesdienste
feiern wir an allen Sonntagen (außer Ferien) parallel zum Gemeindegottesdienst. Gemeinsamer Beginn um 9.30 Uhr in der Kirche.

Termine KjG St. Peter
Kirchenklausch
Die KjG St. Peter lädt nach dem Gottesdienst zum gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen vor der Kirche ein. Am 18. Januar 2026.

Termine der öffentlichen Gemeinde-team-Sitzungen
Das Gemeindeteam trifft sich am Montag, 2. Februar und 23. März 2026, 19.30 Uhr

Erstkommunionvorbereitung
Samstag, 13. Dezember, 9.30-12 Uhr
Gruppentreffen in der Kapelle (Kircheneingang Krappmühlstraße)
Samstag, 17. Januar 2026, 9.30-12 Uhr
Gruppentreffen Thema „Taufe Jesu/

Taufsymbole/meine Taufe“ – bitte Fotos von der Taufe, Taufkleid (wenn vorhanden), Taufkerze o. ä. mitbringen.

Roratemesse

Montag, 15. Dezember, 18 Uhr
Auch den 3. Rorate-Gottesdienst feiern wir als Eucharistiefeier in der Kapelle bei Kerzenschein.
Anschließend sind alle in den alten Kindergarten zu Tee, Glühwein und anderen Getränken bei Süß- und Salzgebäck eingeladen.

Chor an St. Peter

Proben für den 4. Advent (Sonntag, 21. Dezember)
Probenraum: Krappmühlstr. 18
Samstag, 13. Dezember, 11 Uhr
Samstag, 20. Dezember, 20 Uhr
Generalprobe in der Kirche
Herzliche Einladung zum Mitsingen

Familien-Christmette mit Krippenspiel

Mittwoch, 24. Dezember, 17 Uhr
Herzliche Einladung zur generationenübergreifenden Familien-Christmette mit Kommunionfeier.
Im Gottesdienst wird das Weihnachtsevangelium als Krippenspiel durch die Kinder verkündet.
Musikalisch mitgestaltet von Nina Han/Violine.
Zum Gottesdienst sind Menschen jeden Alters eingeladen (Dauer: ca. 1h 15 min.)

VORSCHAU 2026

Gemeindeversammlung am Sonntag, 29. März 2026
Offizielle Einladung zur Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst (ca. 10.30 Uhr)
Themen:
Informationen zur Kirchenentwicklung 2030 und der Struktur der neuen Pfarrei St. Sebastian Mannheim
Bildung des neuen Gemeindeteams St. Peter Mannheim
Dazu sind alle Gemeindemitglieder von St. Peter herzliche eingeladen. Gemeindemitglied ist, wer sich zur Gemeinde St. Peter zugehörig fühlt und am Gemeindeleben teilnimmt. Besucher sind willkommen.

Sommerfreizeit 2026

Die KjG Sommerfreizeit für Kinder und Jugendliche der KjG St. Peter findet vom 8. bis 21. August 2026 im nordhessischen Hirschhagen statt. Aktuell sind alle Plätze bereits belegt. Es besteht eine Warteliste.
Infos: www.kjg-st-peter.de

Orgeltag 2025

Unter dem bewährten Motto „Orgelkonzert mit Sekt und Saxophon“ gestaltete Hyunjoo Shin an der Orgel und Sven Pudil am Saxophon im Rahmen des Mannheimer Orgeltags der evangelischen und katholischen Kirche in Mannheim ein begeisterndes Konzert, das ihnen viel Applaus bescherte. Den Auftakt machte Bariton Paul Stasius mit dem Lied ‚Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre‘.

Foto: Hans-Peter Schnitzer





Lange Nacht der Kunst und Genüsse

Ein Genuss der besonderen Art bot das Upcycling-Orchester des Ursulinen-Gymnasiums. Mit ihren nachhaltig selbstgebauten Instrumenten aus entsorgten Gegenständen füllten die Schülerinnen und Schüler bei ihren Konzerten den Kirchenraum mit neuen, ungewohnten Klängen.

Einen gewollten, starken Kontrast boten die Geschwister Nina und Kevin

Han mit ihren Violinen, aber auch die Orgel-Impulse von Hyunjoo Shin und Andreas Lauer.

Eine Ausstellung transformierter Bibeltexte brachte ganz neue Blickwinkel der Bibelauslegung.

Herzlichen Dank allen Künstlerinnen und Künstlern, sowie allen an der Organisation der Nacht Beteiligten.

*Text und Foto:
Hans-Peter Schnitzer*

ST. PIUS mit MARIA KÖNIGIN**Lied zur Nacht**

Am Sonntag, 11. Januar 2026
um 20 Uhr in der Ökumenekirche St.
Pius Neuostheim

Ökumenischer Gemeindetreff

Donnerstag, 15. Januar 2026
um 19.30 Uhr
„Mit der Digitalisierung wird alles
besser – oder?“
Vortrag von Reinhard Färber
Evang. Gemeindezentrum, Johannes-
Hoffart-Str. 1, Ma-Neuhermsheim

**Gemeindeversammlung
St. Pius mit Maria Königin
zur Beschlussfassung neues
Gemeindeteam**

Am Samstag, 24. Januar 2026
im Anschluss an den 18 Uhr Gottes-
dienst

KulturMomente in Thomas

Samstag, 25. Januar 2026
um 18.30 Uhr
„Und morgen wird die Sonne wieder
scheinen“
Eine Richard Strauss-Abend der Mu-
sikbühne Mannheim.



Texte und Lieder über sein Leben.
Evang. Gemeindezentrum,
Johannes-Hoffart-Str. 1, Mannheim
Neuhermsheim
Karten Vorverkauf im Ökumenischen
Pfarrbüro
EUR 18 oder Abendkasse EUR 21

**Spendedaufruf – Weihnachts-
baum und Krippe vor St. Pius**

Auch in diesem Jahr erstrahlt vor der
Ökumenekirche St. Pius wieder ein
großer Weihnachtsbaum. Daneben
steht diesmal auch eine schöne
Krippe, die von Bewohnern des Ro-
man-Nitsch-Hauses des Caritasver-
bandes Mannheim gefertigt wurde.
Der Baum und die Krippe geben

dem Stadtteil ab dem 1. Dezember
ein wärmendes Licht in der Advents-
und Weihnachtszeit.

Vielen Dank allen Helfern, die es
möglich gemacht haben, dass wir
vor St. Pius nun ein solch schönes
Ensemble haben.

Wenn Sie uns finanziell unterstützen
möchten, freuen wir uns über eine
Spende auf das Konto:

DE38 6709 0000 0093 8147 03
mit dem Betreff „Weihnachtsbaum
und Krippe St. Pius“.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Bernhard Hübner
Gemeindeteam St. Pius mit Maria
Königin
Foto: Annette Hübner

**Sternsingeraktion****Neuostheim/Neuhermsheim**

Auch im neuen Jahr werden die Stern-
singer wieder unterwegs sein, um
Ihnen die frohe Botschaft und Gottes
Segen zu bringen und Spenden zu
sammeln für Kinder in aller Welt.
Ihren Besuchswunsch können Sie
gerne bis 23. Dezember im ökumeni-
schen Pfarrbüro oder bis 31. Dezember
unter sternsinger@stpius-mannheim.de
anmelden.

Die Sternsinger besuchen Sie vom
3. bis 5. Januar 2026.

Ihr Sternsingerteam

*St. Pius/Maria Königin/
Thomaskirchengemeinde*



WEG IM LICHT
EIN KERZENLABYRINTH

Ein Moment der Ruhe, des Staunens und der Besinnung

Im Rahmen des *Lebendigen Adventskalenders* erwartet Sie ein besonderes Erlebnis: Ein Labyrinth aus über 350 Kerzen lädt zum Innehalten und Stillwerden ein – begleitet von leiser, meditativer Musik, die Frieden und Wärme schenkt.

20.12.2025, 19:00 bis 21:00 Uhr
GEMEINDESAAL VON MARIA KÖNIGIN
 Hermheimer Straße 79, 68163 Mannheim

Ein Licht, das den Weg bereitet – mitten im Advent.



Märensang

Eine klingende Reise durch Legende, Traum und Dämmerung

10. Januar 2026, 19.30Uhr,
Maria Königin

Wie alte Geschichten aus Nebel und Nacht steigen sie empor: Gesänge von Wassergeistern und Sonnenkindern, von flüsternden Bäumen, kranken Seelen und rätselhaften Königen. „Märensang“ ist eine musikalische Erzählung, die Mythisches und Menschliches verbindet – in vokalen Vertonungen, die aus verschiedenen Jahrhunderten und Ländern stammen, und doch alle dem gleichen Klangraum entspringen: jenem geheimnisvollen Zwischenreich von Märchen, Sage und Traum.

Besetzung (Programm „Märensang“):
 Linda Fehrs (Sopran),
 Sarah Lindner (Mezosopran),
 Anne-Sofie Daferner (Mezosopran),
 Jana Martin (Alt/Mezosopran),
 Helena Seifried (Alt/Mezosopran),
 Karen Berlin (Alt)

Das Ensemble LauschRausch

Leicht, klar, frisch, zart sowie ein klein bisschen berauschend ist die Musik des Ensembles. Die musikalischen Wege der sieben Frauen aus Heidelberg kreuzten sich bereits vor einigen Jahren beim Pädagogik-Studium. Es folgte viel und intensive gemeinsame Chorarbeit, bis Anfang des Jahres 2017 das Vokalensemble LauschRausch entstand. Ständige Begleiter ihrer Entwicklung sind für die Sängerinnen die Begeisterung für das Besondere aber auch Schlichte, die Freude an der intensiven Probenarbeit sowie die Liebe zum Detail, und darüber hinaus Offenheit für die verschiedene Gesichter von a cappella Musik. Dementsprechend lässt sich das Repertoire von LauschRausch als vielfältig und bunt beschreiben.



ST. SEBASTIAN

**Musik zur Marktzeit
im Advent in St. Sebastian**

am Samstag, 13. Dezember um 11 Uhr
Christoph Müller, Violine
Tobias Breitner, Orgel

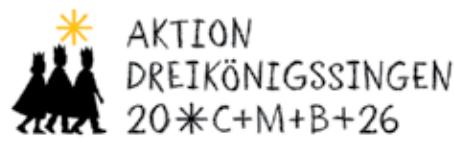
am Samstag, 20. Dezember um 11 Uhr
Cantantes Heilig Geist
Klaus Krämer, Orgel

*Eintritt frei, Spenden für die Orgel-
rettung St. Sebastian erbeten.*

**Sternsingeraktion 2026 in
St. Sebastian/Jesuitenkirche**

Mit dem Motto „Erhebt Eure Stimme!
Sternsingen für Kinderrechte“
sind die Sternsinger aus St. Sebastian
und der Jesuitenkirche vom
3. bis 5. Januar in den Quadraten und
im Jungbusch unterwegs.

Wenn Sie die Sternsinger zu Hause
empfangen möchten, melden Sie sich
bitte bis zum 19. Dezember bei Ge-
meindereferentin Mariell Winter
mariell.winter@kathma-johannes23.de,
Telefon 0621-30085-926



• • •

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
MANNHEIM

CHITARRA:
Giovanni Annetta

SAX:
Angelo Pupazzo

19 DICEMBRE 2025
ORE 20
ST. SEBASTIAN
KIRCHE

KONZERT
FÜR
GUITARRE UND SAX

Xiwind (P. Geiss)
for Sax alto solo

Sonata op. 61 (Turina)
Chitarra solista

Libertango / Oblivion / Ave Maria (A. Piazzolla)
Soprano e Chitarra

Por una Cabeza (C. Gardel)
Soprano e Chitarra

Gabriel's oboe - Nuovo cinema paradiso (E. Morricone)
Soprano e Chitarra

Carol of the Bells
(Mikola Leontovyc)

Gli angeli delle campagne
(Figli del divino amore)

Astro del ciel
(Franz Xaver Gruber)

Imagine
(J. Lennon)

Eintritt frei! · Gemeinsamer Ausklang mit Erfrischungen



Patrozinium St. Sebastian

Am Samstag, 24. Januar 2026 feiern wir das Patrozinium in St. Sebastian.

Wir laden Sie herzlich ein um 17 Uhr zur Mitfeier des festlichen Gottesdienstes.

Mitten in der Stadt Mannheim, wo das Leben der Menschen pulsiert steht die älteste katholische Kirche, die dem Heiligen Sebastian geweiht ist.

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich ein zu einem Fest der Begegnung in den unteren Pfarrsaal mit internationalem Fingerfood.

Das Gemeindeteam St. Sebastian freut sich, Sie alle an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Sonntagseinladung des Gemeindeteams St. Sebastian



Kurz vor dem Eintreffen der 200 Gäste entstand dieses Gruppenfoto der Helferinnen und Helfer bei der Sonntagsseinladung, die das Gemeindeteam St. Sebastian im Ignatiussaal am 1. Adventssonntag organisierte.

Die Besucher freuten sich über Gulasch mit Spätzle. Nach dem Essen lauschten sie Klavier und Violine und stimmten schwungvoll in die Adventslieder ein. Mit Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag aus. Viele Besucher dankten sich mit einem zufriedenen Lächeln für den schönen Nachmittag und die Gastfreundschaft.

Ohne viele helfende Hände schon Wochen und Tage vorher, wäre eine solche Aktion zum Wohle bedürftiger Menschen nicht möglich. Ein sehr herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dass das Essen auch

in diesem Jahr stattfinden konnte! Wir danken allen Unterstützern, die Geld oder Waren gespendet haben: Sanitär Erny, Essity Mannheim, Familienbäckerei Grimminger, Großmarkt Mannheim, Künzler Gebäudereinigung, Roche Diagnostics GmbH, Unilever Deutschland, und private Kuchenspenden.

Gemeindeteam St. Sebastian

Das kulturelle Erbe erhalten - Ansporn für eine große Spende



Am 22. November wurde in einer festlichen Eucharistiefeier, am Gedenktag der heiligen Cäcilia, Schutzpatronin für Kirchenmusik und das 150jährige Bestehen des Chors St. Sebastian gefeiert.

Seit 1875 steht auch die Voit-Orgel in der Marktplatz Kirche. Sie ist außerordentlich renovierungsbedürftig, wie bereits mehrfach berichtet.

Kulturelles Erbe erhalten war ebenfalls die Motivation von Bernhard Scharfenberger und Norbert Gebhard der gemeinnützigen Gebhard-Scharfenberger-Stiftung, die sich sehr aktiv

für die Förderung von Kultur und Musik einsetzt.
Für die Renovierung des Schmuckstücks hat die Stiftung einen großzügigen Betrag von 10.000 EURO zur Verfügung gestellt.

Bildlich wurde ein übergroßer Scheck an Pfarrer Theo Hipp nach der Messe übergeben, den er mit großer Freude und Dankbarkeit entgegennahm. Nicht minder erfreut war Roswitha Niedermeier, Mitglied der Initiativgruppe und betont, dass man damit dem Ziel „Rettung der Orgel“ ein deutliches Stück nähergekommen ist.

Niedermeier

Musik zur Marktzeit im Advent in St. Sebastian
jeweils um 11 Uhr:

Samstag 13. Dezember
Christoph Müller,
Violine
Tobias Breitner, Orgel

Samstag 20. Dezember
Cantantes Heilig Geist
Klaus Krämer, Leitung

Eintritt frei, Spenden für die Orgelrettung
St. Sebastian erbeten

Bitte um weitere Mit-
hilfe den „Spendentopf“
zu füllen.

Konto:
Röm. Kath. Kirchen-
gemeinde Mannheim
Johannes XXIII
DE38 6709 0000 0093
8147 03
„Orgel St. Sebastian“

Weitere Informationen
unter
www.kathma-johannes23.de/orgelrettung
oder schreiben Sie uns
orgelrettung@kathma-johannes23.de
Roswitha Niedermeier

Ein Ton für den Himmel



Ein Wunder mit Schrammen: Weihnachten

Vielleicht werden Sie in diesen Tagen auch wieder Ihre Krippe zu Hause aufstellen. Oder Sie erinnern sich an eine Krippe aus Ihren Kindertagen. In unserer Familie war dies fast ein Zeremoniell. Am 24. Dezember, am Vormittag, fuhr unser Vater mit uns Kindern in den Odenwald, um dort Moos zu sammeln. Dann wurde die Krippe in einer Ecke des Wohnzimmers zwischen Couch und Sessel aufgestellt und dort steht sie sicher auch wieder in diesem Jahr.

Die Zeit ist nicht spurlos an unserer Krippe vorübergegangen. Die Figuren sind älter geworden und tragen so manche Macken unserer Geschichte. Und so sind für mich diese Figuren auch ein Bild für das eigentliche Wunder von Weihnachten: An Weihnachten feiern wir, dass Gott Teil unserer Geschichte wird und wie unsere Krippefiguren trägt er mit uns die kleinen und die großen Schrammen, die wir uns in all den Jahren zugezogen haben.

Unser Gott wird Mensch. Er wird geboren in ärmlichen Verhältnissen und wird heranwachsen. Er wird eine große Vision in sich tragen: die Vision von Gerechtigkeit und Frieden, die er „Reich Gottes“ nennen wird. Er wird andere Menschen mit seiner Vision begeistern. Er wird Jüngerinnen und Jünger um sich scharen. Aber Jesus wird auch Widerstand bekommen. Er wird Wunden davontragen. Und diese Wunden werden bleiben. Der Auferstandene an Ostern wird seine Wunden nicht leugnen, sondern sie den Jüngern zeigen, als Zeichen dafür, dass er bei uns war. Und das ist auch der Name unseres Gottes: Immanuel – Gott mit uns.

Vielleicht ist das für mich das Besondere am Wunder von Weihnachten: Wir feiern immer wieder Menschwerdung und Neuanfang mit allen Brüchen, Schrammen und Verwundungen, die unser Leben erfahren hat. Und diese Brüche schmälern nicht das Geheimnis unserer Menschenwerdung.

Im Gegenteil: Sie geben ihr noch deutlichere Konturen. Wir sind eingeladen, mit unseren Brüchen als Menschen zu wachsen und zu reifen.

Vielleicht ist das Weihnachtsfest die Einladung, mit einem liebevollen Blick die Figuren unserer Krippe anzuschauen, gemeinsam mit unserem göttlichen Begleiter. Und diesen Blick dann auch auf die Brüche und Unvollkommenheiten unseres Lebens zu lenken. Und inmitten dieser Begrenzungen zu spüren, wo ein Neuanfang beginnen und neues Leben sich zeigen will.

P. Tobias Karcher SJ

Der Impuls wurde dem aktuellen Jesuiten-Magazin entnommen, das kostenlos online gelesen und abonniert werden kann: www.jesuiten.org/wir-jesuiten/unser.magazin



Veranstaltungen im Heinrich Pesch Haus Katholische Akademie Rhein-Neckar

Das Heinrich Pesch Haus in Ludwigshafen bietet Vorträge, Seminare und Workshops zu vielfältigen Themen aus Theologie, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft an.

Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie
Rhein-Neckar
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621-5999-0
info@heinrich-pesch-haus.de
www.heinrich-pesch-haus.de

**Die Kindergärten
der Seelsorgeeinheit
Mannheim Johannes XXIII.**

Familienzentrum St. Alfons
Kirchenstraße 8
Leitung: Karin Bolleyer
Telefon 0621 . 300 85-940
kita-st.alfons
@kathma-johannes23.de

**Kindergarten und Kinder-
krippe St. Sebastian**
R 7, 12-13
Leitung: Sina Lüllich
Telefon KiGa 0621 . 300 85-930
Telefon Krippe 0621 . 300 85-932
kita-st.sebastian
@kathma-johannes23.de

Kindergarten St. Elisabeth
Schwetzingerstraße 78
Leitung: Kim Moßmann
Telefon 0621 . 300 85-950
kita-st.elisabeth
@kathma-johannes23.de

Familienzentrum St. Peter
Burgstraße 19
Leitung: Uwe Noack (komm.)
Telefon 0621 . 300 85 960
kita-st.peter
@kathma-johannes23.de

**Ökumenisches Kinderhaus
Neustheim**
Böcklinstraße 55
Leitung: Dunja Frank
Telefon 0621 . 300 85-970
oekum.kinderhaus
@kathma-johannes23.de

Die Pfarrbüros

Jesuitenkirche
A4, 2, 68159 Mannheim
Zentralbüro: Fon 06 21 . 300 85-900
Zentralbuero@kathma-johannes23.de
Mo bis Fr 9-12 und Do 14-17 Uhr
Mo bis Mi 14-16 Uhr

Liebfrauen

Luisenring 33, 68159 Mannheim
Kontakt: St. Sebastian!

Marktplatzkirche St. Sebastian

F2, 6, 68159 Mannheim
Pfarrbüro: Fon 06 21 . 300 85-904
Pfarrbuero-St.Sebastian@kathma-johannes23.de
Di 9-12 Uhr

Heilig Geist

Moltkestraße 14, 68165 Mannheim
Pfarrbüro: Fon 06 21 . 300 85-908
Pfarrbuero-Hl.Geist@kathma-johannes23.de
Di 15-18 und Fr 9-12 Uhr

St. Peter

Augartenstraße 94, 68165 Mannheim
Pfarrbüro: Fon 06 21 . 300 85-906
Pfarrbuero-St.Peter@kathma-johannes23.de
Mo 9-12 und Do 11.30-14.30 Uhr

St. Pius

Böcklinstraße 53, 68163 Mannheim
Pfarrbüro: Fon 06 21 . 300 85-913
Pfarrbuero-St.Pius@kathma-johannes23.de
Mo -Do 10-12 Uhr und Di und Do 15-17 Uhr

Maria Königin

Hermsheimer Str. 79, 68163 Mannheim
Kontakt: St. Pius!

Das Seelsorgeteam

Karl Jung
Leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit
Mannheim Johannes XXIII. (bis 31.12.25)
Dekan und Ehrendomkapitular
06 21 . 300 85-100
dekan@kathma.de

Tamara Danilenko

Pastoralreferentin
06 21 . 300 85-915
Tamara.Danilenko@kathma-johannes23.de

Philipp Engelhardt

Pastoralassistent
Philipp.Engelhardt@kathma-johannes23.de

Lukas Glocker

Pfarrer in solidum Johannes XXIII,
Mannheim,
Pfarradministrator
in St.Martin & Maria Magdalena
Pfarrer der künftigen Pfarrei
St. Sebastian Mannheim, ab 1.1.2026
06 21 . 300 85-900
Lukas.Glocker@kathma.de

Barbara Heimes

Gemeindereferentin
06 21 . 300 85-924
Barbara.Heimes@kathma-johannes23.de

Theo Hipp

Pfarrer, Kooperator
06 21 . 300 85-922
Theo.Hipp@kathma-johannes23.de

Frank Weisbrodt

Diakon
06 21 . 300 85-914
Frank.Weisbrodt@kathma-johannes23.de

Bernhard Wietschel

Pastoralreferent
06 21 . 300 85-929
Bernhard.Wietschel@
kathma-johannes23.de

Mariell Winter

Gemeindereferentin
06 21 . 300 85-926
Mariell.Winter@kathma-johannes23.de

Dr. Oliver Wintzek

Pfarrer, Kooperator
06 21 . 300 84-906
Oliver.Wintzek@kathma-johannes23.de

Datenschutzbeauftragter

Christian Weinmann
christian.weinmann@
ordinariat-freiburg.de

Bankverbindung

Röm. Kath. Kirchengemeinde
Mannheim Johannes XXIII.
Iban: DE38 6709 0000 0093 8147 03

Telefonseelsorge

0800 . 111 0 222
0800 . 111 0 111
www.telefonseelsorge.de



Kirche Heilig Geist
Jesuitenkirche
Kirche Liebfrauen
Kirche Maria Königin
Kirche St. Peter
Kirche St. Pius
Marktplatzkirche St. Sebastian



Dieser Pfarrbrief 01/26 ist die letzte Ausgabe dieses Mediums. Mit dem Beginn der neuen Katholischen Kirchengemeinde Mannheim, Pfarrei St. Sebastian, wird es ein gemeinsames Pfarrei-Magazin geben, das die Informationen der bisherigen Pfarrbriefe bündelt.
(Siehe Seiten 26/27)

Impressum

Der Pfarrbrief 01/26 ist das offizielle Magazin für Termine und Nachrichten der Seelsorgeeinheit Mannheim Johannes XXIII.
V.i.S.P: Mariell Winter
Redaktion: Petra Hainke, Mariell Winter, Beatrice Wägele
Layout: Zbigniew Osterczyk
Druck: Schwörer · Mannheim
Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier